



KLOPFZEICHEN

Das Magazin der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

1 | 2022



Werden Sie unser Freund auf Facebook:
www.facebook.com/Siedlungsgemeinschaft



... genau mein Stil
wohnen.sparen.

Die CSg-Lounge öffnet am 04.04.2022

Liebe Gäste,

ab dem 04.04.2022 sind wir wieder für Sie da. Wir freuen uns darauf, Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr begrüßen zu dürfen. Unser Concierge-Dienst steht Ihnen ebenso wieder vollumfänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie uns gern einmal zur Mittagszeit: Sie erwartet ein täglich wechselndes Angebot an warmen und frisch gekochten Speisen. Zur Kaffeezeit verwöhnen wir Sie mit süßen Spezialitäten. In der warmen Jahreszeit lädt unser Außenbereich zum Verweilen ein.

Benötigen Sie für eine bevorstehende Feierlichkeit kulinarische Unterstützung? Wir erfüllen gern Ihre Wünsche und bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot – von herzhaft belegten Brötchen über frisch zubereitete Ideen aus der warmen Küche, dekorativen Spießen bis hin zu hausgemachten Tortenvarianten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie gern persönlich im Rahmen unserer Öffnungszeiten. Darüber hinaus erreichen Sie uns telefonisch unter 0371 91193441 oder per E-Mail an lounge.csg@gmail.com.

Wir freuen uns auf Sie – Ihr Team der CSg-Lounge.

Meine
CSg-Lounge



Impressum

Mitgliederzeitschrift der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Redaktion

Unternehmenskommunikation
Hoffmannstraße 47, 09112 Chemnitz
E-Mail: c.walther@siedlungsgemeinschaft.de

Gestaltung & Satz

amareco GmbH, Chemnitz
www.amareco.de

Druck

Druckerei Dämmig, Chemnitz
www.druckerei-daemmig.de

Bilder

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG,
shutterstock, freepik, Herr Kaißer

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Diese Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

Aus dem Inhalt

Im Jahresgespräch mit dem Vorstand Seite 04

Rückblick auf die CSg-Winterlounge Seite 06

Projekt „WINNER Reloaded“ Seite 08

CSgtreff Seite 12

Tipps für Terrasse und Balkon Seite 14

Informationen rund ums Wohnen Seite 16

Grundschulen im Wohnbestand Seite 20

Bauerntradition in Altendorf Seite 22

In eigener Sache Seite 24

Wettbewerb „Schönster Vorgarten“ Seite 26



Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Frühjahr beginnt, die ersten Blümchen stecken neugierig ihre Köpfchen aus der Erde. Es wird Zeit für einen Wechsel der Jahreszeiten und es wird Zeit für Sonne. Leider ist es in Europa an vielen Stellen sehr frostig geworden. Das Thema Krieg beschäftigt uns wie schon lange nicht mehr, erschreckend nah, erschreckend furchtbar. Wie sehr nehmen uns die Schicksale der ukrainischen Familien mit, die wir nach ihrer Flucht in Chemnitz kennenlernen durften und bei uns im Wohnbestand untergebracht haben. Die Spendenbereitschaft unserer Mitarbeiter/-innen ist groß. Auch Sie, liebe Mieter, können Geld spenden, wir haben Sie bereits über die Haustafeln informiert. Lassen Sie uns gemeinsam auf baldigen Frie-

den hoffen, lassen Sie uns gemeinsam ein starkes Zeichen setzen und lassen Sie uns ein Stück Heimat geben. Wir sind füreinander da.

Besonders stolz sind wir darauf, mit dem Projekt „CSg-Winterlounge“ vom 11.02. bis 06.03.2022 auf dem Chemnitzer Neumarkt ein neues Highlight initiiert zu haben. Zahlreiche Besucher kurvten über das „Eis“ und erfreuten sich an der gemütlichen Hüttenatmosphäre. Einen kurzen Rückblick zur diesjährigen Veranstaltung finden Sie zum Nachlesen im „Klopfsymbol“. Elektrisierende Neuigkeiten zu unserem Projekt „WINNER Reloaded“ haben wir auf Seite 8 zusammengefasst.

Manchmal kommt man in Situationen, wo man allein einfach keinen Ausweg findet. Dann hilft oft bereits ein vertrauliches Gespräch mit einem Außen-

stehenden. Unser Sozialteam wird Ihnen ab sofort als Unterstützung zur Seite stehen. Auf Seite 9 stellen wir die Kollegen kurz einmal vor. Zögern Sie nicht, diese zu kontaktieren.

Wir haben außerdem gute Neuigkeiten: der CSgtreff darf wieder öffnen. Auf Seite 12 können Sie sich über neue Termine und Veranstaltungen informieren. Wer von Ihnen kennt den „Otto-Bauern“ noch oder weiß, woher der „Gutsweg“ seinen Namen hat? Über Fakten und bäuerliche Traditionen berichten wir auf den beiden Seiten 22/23. Wir wünschen Ihnen kurzweilige Unterhaltung und Freude am neuen Mitgliedermagazin. Bleiben Sie gespannt und uns gewogen.

Ihr Ringo Lottig
Vorstand der
Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Im Jahresgespräch mit dem Vorstand

Zu Beginn des Jahres 2022 sprach Frau Dölkner mit dem Vorstand Ringo Lottig über die Entwicklung der Genossenschaft im Jahr 2021 und über die Planungen für 2022.

Herr Lottig, das Jahr 2022 startet mit Krieg in Europa, die Corona-Pandemie der letzten zwei Jahre hat viel verändert. Wie geht die Genossenschaft mit diesen schweren Situationen um?

Frau Dölkner, gestatten Sie mir zuerst folgende Feststellung: Der völkerrechtswidrige russische Angriff auf die Ukraine führt mit Krieg und Zerstörung zu unfassbarem menschlichem Leid. Mit tiefem Mitgefühl für die betroffenen Menschen blicken wir auf die Katastrophe in unserer direkten europäischen Nachbarschaft. Im Zuge der Flucht zahlreicher Ukrainer/-innen und Kindern ist es unsere Pflicht und eine Selbstverständlichkeit, diesen Menschen unbürokratisch zu helfen. Das haben wir unmittelbar realisiert. Demütig und stolz zugleich haben wir traumatisierten und unbeschreiblich dankbaren Menschen ein Zuhause zu Verfügung gestellt. Wir werden diesen bis heute bereits über 20 Müttern, Großeltern und Kindern auch weiterhin zur Seite stehen. Lassen Sie uns auf eine baldige Lösung des Konflikts und die Wiederherstellung des Friedens in Europa hoffen.

Gleichzeitig verdeutlicht uns dieser Krieg, wie dringend notwendig die Neuordnung und Stabilisierung der gesamten Energieversorgung ist. Diese Situation paart sich mit den in der Corona-Pandemie offengelegten, teilweise dramatischen Abhängigkeiten von Zulieferprodukten und Lieferketten. In dieser Kombination haben wir es im Augenblick und sicher über die nächsten Monate hinweg mit einer volkswirtschaftlich toxischen Situation zu tun. Jedoch, Frau Dölkner, stecken in dieser Gesamtsituation auch Chancen. Zuerst werden wir das positive Denken nicht ablegen. Mit Entscheidungsfreude, Weitblick und strategischem Geschick wird es uns weiterhin gelingen, die Weichen für unsere Genossenschaft erfolgreich zu stellen. Diesen Wunsch habe ich auch an unsere aktuell handelnde Politik – für den Frieden, ein starkes Europa und natürlich ein starkes Stück Heimat.

Herr Lottig, die CSg hat zum Ende des letzten Jahres das neue Modernisierungsvorhaben „Albert-Schweitzer-Straße 62/64“ gestartet. Gleichzeitig konnte auch das Großprojekt „Baugebiet F5“, mit den insgesamt 3 Bauabschnitten, zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Was haben Sie für 2022 geplant?

Die beiden Wohngebäude Albert-Schweitzer-Straße 62/64 bedürfen besonderer Aufmerksamkeit. Hierbei handelt es sich um ein sehr herausforderndes und in allen Bereichen intensives

Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben. Engmaschig geplant, getaktet und gemanagt, haben wir dieses Projekt begonnen. Wir liegen im Augenblick sehr gut im Rennen. Nicht zuletzt profitieren wir von 6 Jahren ausgezeichneter Vorarbeit und Erfahrungen aus den Projekten in der Alfons-Pech-Straße sowie dem „Baugebiet F5“. Hier ist tatsächlich inzwischen Ruhe eingekehrt, der Spielplatz ist gut belebt, die neu installierten Sitzgruppen zwischen den einzelnen Wohngebäuden werden mit den wärmeren Temperaturen im Frühjahr gut angenommen. Auch die Parkplatzsituation hat sich infolge neu angelegter Mietstellplätze entspannt.

Mit diesen komplexen Projektmaßnahmen sind wir nunmehr auf dem Kaßberg angekommen. Vier Wohnblöcke, darunter die Reichstraße 25 sowie die Emil-Rosenow-Straße 1, 2 und 4, schließen sich in diesem Jahr in Art und Weise vorgenannter komplexer Maßnahmen an. Aufgrund der lärmintensiveren Lage werden wir hierbei die Balkone verglasen. Damit entsteht neben einem zusätzlichen Schallschutz eine erhebliche Verbesserung des Wohnwertes. Gleichzeitig werden wir bei diesem Projekt eine größere Anzahl von Wohnungszusammenlegungen realisieren. Damit können wir der Nachfrage nach größerem Wohnraum auf dem Kaßberg stärker gerecht werden.

Herr Lottig, wird die CSg in diesem Jahr wieder einmal mehr feiern können? Die Siedlungsgemeinschaft ist bekannt für die gemeinsamen Feste mit den Mietern und Mitgliedern.

Wir haben gerade gefeiert und die triste Winterzeit mit unserer CSg-Winterlounge inklusive Eisbahn in der Innenstadt aufgehellt. Ich bin sehr stolz auf dieses Projekt, welches weit über die Stadtgrenzen hinaus für Aufmerksamkeit sorgte. Ein Event, welches von tausenden Chemnitzer/-innen begeistert angenommen wurde, basierend auf einer hervorragenden Zusammenarbeit mit unserer Stadt. Frau Dölkner, ebenso hat dieses Projekt die faszinierende Leistungsfähigkeit unserer Genossenschaft und ihren Mitarbeiter/-innen zum Ausdruck gebracht. Davor ziehe ich an dieser Stelle meinen Hut, sage Chapeau und Danke allen Beteiligten. Das war großartig! Natürlich werden wir dies wiederholen und sicher werden wir mit der einen oder anderen „festlichen“ Überraschung aufwarten: zu Ostern, zur Brunnenweihe im Sommer, ... Bleiben Sie gespannt und neugierig. Wir informieren rechtzeitig über unsere CSg-Kanäle: dem „Klopfzeichen“, den elektronischen Haustafeln und an verschiedenen Stellen im Internet.

Vielen Dank für das Interview. Viel Glück und Erfolg für die weiteren ambitionierten Vorhaben. Wir werden darüber ausführlich informieren. Bleiben Sie gesund.

Unterstützung für die Ukraine

Ein kleines rotes Auto lässt ihn lächeln, damit haben wir unser Ziel, zumindest für einen Moment, erreicht. Leider wird es nur ein kurzer Augenblick bleiben, denn das Auto lenkt den kleinen Jungen sicher nur ein wenig ab.

Seit die ersten ukrainischen Flüchtlinge bei uns in Chemnitz angekommen sind, unterstützen wir diese. Es gibt zum Beispiel zwei ältere Damen und einen Herrn, die mit den Enkelkindern an der ukrainischen Grenze abgeholt wurden. Die Eltern selbst sind in der Ukraine verblieben.

Eine junge Mutter ist mit ihren zwei Kindern geflohen und benötigte unter anderem Medizin. Ihr Mann und Vater sind weiterhin in der Heimat, ohne wirkliche Perspektive, von dort wegzukommen.

Drei weitere Frauen, die mit ihren Kindern auf dem Kaßberg untergekommen sind, hatten nicht viel mehr als einen Rucksack mit sich geführt, alles Weitere mussten sie zurücklassen.

Dank der großen Bereitschaft zur Unterstützung in Form von Geldspenden und gezielten Sachspenden unserer Belegschaft, von Geschäftspartnern und natürlich von Ihnen, liebe CSg-Mitglieder, können wir für die Menschen sorgen. Sie bekommen so z. B. Kleidung, Essen und Trinken sowie ein Dach über dem Kopf. Auch Spielsachen, Mal- und Bastelutensilien konnten wir bereits an die Kinder verteilen, die alles wirklich gern angenommen haben.

Zögern Sie nicht, zu unterstützen und nutzen Sie hierfür die angegebene Bankverbindung. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen ukrainischen Familien ist es einfacher, wenn wir die gespendeten Gelder konkret in die benötigten Waren umsetzen. Daher bitten wir Sie, von weiteren Sachspenden an uns abzusehen. Ganz herzlichen Dank im Voraus.



Spendenbescheinigungen werden ab einem Betrag von 300,01 € ausgestellt, ansonsten ist als vereinfachter Nachweis der Überweisungsbeleg bzw. die Kopie des Kontoauszuges zur Vorlage beim Finanzamt ausreichend.



So können Sie helfen!

Sie haben die Möglichkeit, uns mit einer Spende an den Verein „Die Siedler in Chemnitz e. V.“ bei der Versorgung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine zu unterstützen. Bitte verwenden Sie für Ihre Spende nachfolgende Bankverbindung:

Die Siedler in Chemnitz e. V.

Volksbank Chemnitz eG

IBAN: DE14 8709 6214 0321 0452 19

BIC: GENODEF1CH1

Mit den Spendenzahlungen werden für ukrainische Flüchtlingsfamilien innerhalb des Bestandes der Siedlungsgemeinschaft Wohnungen bereitgestellt. Darüber hinaus erfolgt für diese Familien eine finanzielle Unterstützung vor Ort.

Vielen Dank – Ihre Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG



Fotografie: Chemnitz von oben

Rückblick auf die CSg-Winterlounge

Vom 11.02. bis 06.03.2022 wurden in unserer „CSg-Winterlounge“ auf dem Chemnitzer Neumarkt mehr als 3.200 Paar Schlittschuhe an der „Eisbahn-Station“ ausgeliehen, mehr als 2.000 Erwachsene und rund 2.500 Kinder waren auf unserer Eislauffläche unterwegs. Durchschnittlich waren das über 200 Menschen am Tag. Die glücklichen Kinderaugen, entspannte Eltern und stolze Großeltern behalten wir gern in Erinnerung. Auch Schulklassen, Sportvereine und ein paar Prominente besuchten uns in der Innenstadt, denn viele waren neugierig auf die „Eislaufbahn ganz ohne Eis“. Auf 450 qm testeten nicht nur Ferienkinder aus Sachsen ihr Können. Auch viele Erwachsene kamen mit den eigenen Schlittschuhen, um ihre Fahrfähigkeiten aus der Jugend zu überprüfen. Die anfängliche Skepsis einiger Besucher legte sich bei den meisten schon nach ein paar Runden. Da wir in der Eislaufbahn-Station auch regelmäßig alle Schlittschuh-Kufen schleifen konnten, hatten die Läufer richtig Spaß beim Fahren. Für diejenigen, die sicherheitshalber noch eine Unterstützung benötigten, gab es unsere Lauflerhilfen zum Ausleihen. Diese „Wale“ erfreuten sich nicht nur großer Beliebtheit, auch fiel die Namensgebung unter den Besuchern der Eislaufbahn sehr kreativ aus. „Ominöser Sitzdelphin“, „Wallernhilfe“ oder auch „Moby Dick“ sind nur einige der kreativen Kosenamen.

Mit kleinen Highlights wie einer Party „Fasching on Eis“, einem „Hüttengaudi“ oder die durchgeführten „Eisdisco's“ konnten wir viele Interessierte auf den Neumarkt locken. Unsere „CSg-Winterlounge“ wurde auf jeden Fall gut besucht. An den leckeren Speisen und Getränken aus der Region erfreuten sich die zahlreichen Besucher. Nachdem die Zugangsbeschränkungen gelockert wurden, kamen die Leute wie selbstverständlich, um bei einem Glühwein oder einem Kaiserschmarrn den Feierabend zu verbringen. An den Wochenenden starteten viele Familien bereits 12:00 Uhr mit einer sportlichen Runde auf dem Eis, um dann mit den Kindern das Mittagessen gleich vor Ort zu genießen.

Auch die beiden „CSg-Lounge-Kugeln“, die man buchen konnte, um in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam eine besondere Zeit zu verbringen, wurden gut genutzt.

Die „Kugeln“ bieten bis zu 8 Personen Platz. In den kleinen Restaurants feierten nicht nur Familien und Firmen, auch am Valentinstag nutzte ein Pärchen ganz exklusiv die schöne Location. Die ersten Reservierungsanfragen für die Folgeveranstaltung liegen uns bereits vor.



Fotografie: Ernesto Uhlmann



Fotografie: Ernesto Uhlmann



Fotografie: Ernesto Uhlmann



Martin Schmidt (Regionalleiter bei teilAuto) mit dem neuen VW ID.3 an der CSg-Wohnanlage „Die tanzende Siedlung“

Neuigkeiten zur Carsharing-Station an der „Tanzenden Siedlung“

Seit Sommer 2020 ist an der „Tanzenden Siedlung“ in der Kaßbergstraße eine Carsharing-Station mit Elektrofahrzeug in Betrieb. Die Station ist im Rahmen des Forschungsprojektes „WINNER Reloaded“ entstanden, an welchem unter anderem die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG und der Carsharing-Anbieter teilAuto beteiligt sind. Inzwischen wurde die Carsharing-Station neu ausgestattet, seit Februar 2022 kann an dieser Station ein VW ID.3 ausgeliehen werden. Der

Kompaktwagen ersetzt den bisherigen Kleinwagen Renault ZOE. Die Batterie des neuen Fahrzeuges speichert 77 Kilowattstunden. In der Praxis reicht das laut Hersteller je nach Fahrstil, Geschwindigkeit, Außentemperatur sowie Anzahl der Mitfahrer für 390 bis 550 Kilometer. Alle Informationen zu teilAuto und den Sonderkonditionen für CSg-Mieter finden Sie unter www.teilauto.net.



EED-Verbrauchsinformation für Bewohner

Bereits in unserer letzten Ausgabe des „Klopzeichen“ berichteten wir über die Energieeffizienz-Richtlinie der EU. Inzwischen erhielten wir schon die ersten Anrufe, wann mit der konkreten Information zu Wärme- und Warmwasserverbräuchen zu rechnen ist. An einer technischen Lösung haben wir intensiv gearbeitet. Die ersten Informationsschreiben erhalten Sie in den nächsten Tagen. Weiterhin ist die Freischaltung eines Portals, in dem neben verschiedenen anderen Services ebenfalls der digitale Abruf der Verbrauchsinformationen angeboten wird, für Mai 2022 vorgesehen. Wir halten Sie hierzu auf dem Laufenden.

Sozialteam neu aufgestellt!

Unser bisheriger sozialer Handwerker, Herr Jendrossek, wechselt den Arbeitsplatz und unterstützt zukünftig unser Vermietungsteam. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und viel Erfolg im neuen Job. Seine Nachfolge trat Herr Lutz Müller an. Den Kontakt finden Sie auf unseren digitalen Haustafeln. Er wird zukünftig das neu strukturierte Sozialteam unterstützen.

Unter der Leitung von Frau Kunig wurden die Aufgaben des Teams neu definiert. Denn die Pandemie hat uns einmal mehr gezeigt, dass Hilfe nicht nur im Alter benötigt wird. Finanzielle Schwierigkeiten und spezielle persönliche Situationen können das Leben sehr schnell und nachhaltig verändern. Auch Streitigkeiten in der Nachbarschaft beschäftigen uns nicht nur auf Grund des Generationswechsels. Wir möchten gern mit Ihnen zu einem Stück Normalität zurückkehren. Zögern Sie also nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Ein vertrauliches Gespräch, direkte Unterstützung oder die Vermittlung von Beratungsleistungen – wir helfen Ihnen gern.

Hier stellen wir Ihnen unser neues Sozialteam vor:



Frau Kunig

- Leiterin des Sozialteams
- Netzwerkarbeit mit Behörden/Ämtern
- Mietschuldnerberatung

Kontakt:

0371 38222-200 (Call-Center) oder
m.kunig@siedlungsgemeinschaft.de



Herr Rath

- Mietschuldnerberatung
- Unterstützung bei Schlichtung von Mieterstreitigkeiten

Kontakt: 0371 38222-64 oder

u.rath@siedlungsgemeinschaft.de



Herr Müller

- Sozialer Handwerker
- handwerkliche Dienstleistungen für Mieter
- Unterstützung bei der Betreuung von Mietern in schwierigen Lebenslagen
- Unterstützung und Planung von Mieterveranstaltungen

Kontakt: 0151 10845299



Frau Urban

- wohnbegleitende Maßnahmen und Vermittlung von Pflegeleistungen
- Antragstellung bei Pflegekassen
- Unterstützung und Genehmigung bei Wohnraumanpassungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Seniorensozialdienst

Kontakt: 0371 38222-212 oder

k.urban@siedlungsgemeinschaft.de

Anmeldung zum IV. CSg-Fußballcamp

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein CSg-Fußballcamp geben, inzwischen in vierter Auflage. Es wird im Zeitraum vom 16. bis 18.08.2022 stattfinden und wir sind wieder auf der Suche nach interessierten Nachwuchsfußballern. Das Camp steht, wie bereits in den Jahren zuvor, unter der Leitung von Kay-Uwe Jendrossek, der als Ex-Fußballprofi und durch seine langjährige Erfahrung im Nachwuchsleistungszentrum des CFC sportlich attraktive und abwechslungsreiche Fußballcamp-Tage gestalten wird. Die Anmeldung für die Teilnahme am Fußballcamp ist bei Frau Schneider per Telefon 0371 38222-54 oder E-Mail an b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de bis zum 31.05.2022 möglich. Das Camp ist täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr und für die Kinder/Enkel von CSg-Mitgliedern kostenfrei.



Leben mit Demenz

Alzheimer und Altersdemenz im Alltag zu bewältigen, stellt Erkrankte, Angehörige und Betreuungspersonen jeden Tag vor enorme Herausforderungen. Die Diagnose Demenz bringt für betroffene Familien große Veränderung mit sich. Sorgen, Ängste und Unsicherheiten belasten den Alltag zusätzlich. Das Spektrum dieser Krankheit ist sehr vielfältig. Ebenso breit gefächert sollten auch die Unterstützungsmöglichkeiten für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige sein.

Demenzberatung

Hierzu bietet das DemenzNetz_C wöchentlich fachkompetente, trägerneutrale und kostenfreie Beratungen an. Ziel ist es, für Betroffene und Angehörige Unterstützung aus einer Hand zu gewährleisten, um eine gute Versorgung sicherstellen zu können. Im Mittelpunkt steht hierbei, die Betreuungs- und Pflegepersonen zu entlasten.

Die Beratung wird in multiprofessionellen Kleinteams vorgehalten. Dadurch kann ein sehr individueller Praxisbezug gewährleistet werden. Fachleute aus den Bereichen der Seniorenarbeit, Pflege, Pflegekassen und Gesundheitsdienste erwarten Sie donnerstags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr im Sozialamt der Stadt Chemnitz, Bürgerverwaltungszentrum, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz.

Um Wartezeiten zu vermeiden und den Infektionsschutz zu gewährleisten, erfolgt die Beratung nach Terminvereinbarung – Kontakt:

Telefon: 0371 4885555

E-Mail: pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de

Es gelten vor Ort die zum Zeitpunkt der Beratung geltenden Regelungen der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung.



Demenztelefon

Im Rahmen unseres Demenztelefons können Sie sich telefonisch zum Thema Demenz, möglichen Unterstützungs- und Entlastungsangeboten sowie Fragen zur Antragstellung fachkompetent beraten lassen. Unter der Rufnummer 0371 4885555 beantworten Ihnen die Sozialarbeiterinnen des Seniorensozialdienstes des Sozialamtes Chemnitz gern Ihre Fragen.



Die „Goldene Agnes“ ist entworfen und gefertigt von den Mitarbeiter*innen der Werkstatt für behinderte Menschen der SFZ Förderzentrum gGmbH. Agnes Karll (1868-1927) war Krankenschwester und gilt als Reformerin der deutschen Krankenpflege. Foto: Stephanie Meichsner-Eschborn

12. Mai 2022

TAG DER PFLEGE

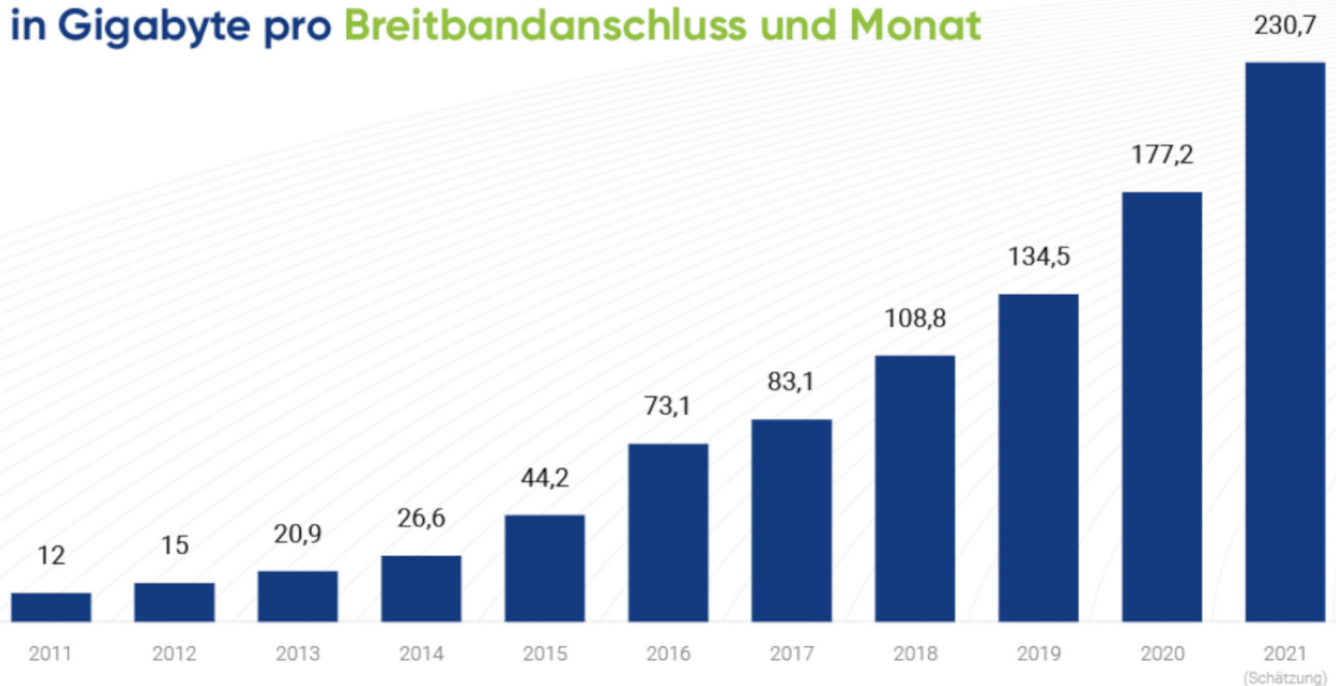
ab 17:00 Uhr im Kino Metropol

- * Motto: „Pflege hat Humor, wir zeigen es.“
- * Kurzfilmprämierung mit „Goldener Agnes“
- * vielfältiges Rahmenprogramm
- * Film „Mitgefühl - Pflege neu denken“

Eine Aktion der Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Chemnitz



Durchschnittlich übertragenes Datenvolumen in Gigabyte pro Breitbandanschluss und Monat



Fernseh- und Internetkonsum auf Rekordhoch

In den Jahren vor der Pandemie war ein leichter Rückgang beim täglichen Fernsehkonsum zu beobachten. Das verfügbare Zeitbudget wurde offenbar öfter für das Videostreaming als für das Live-Fernsehprogramm verwendet. 2021 stabilisierte sich die Fernsehdauer weiter auf hohem Niveau. Internetanschlüsse übertrugen hingegen wieder einmal rund ein Drittel mehr Daten als im Jahr zuvor.

Durch Home-Office steht scheinbar mehr Zeit zum Fernsehen zur Verfügung. Das Informationsbedürfnis in den Corona-Wirren tat sicher sein Übriges und sorgte dafür, dass der TV-Konsum auf hohem Niveau verblieb und täglich aktuell bei 222 Minuten liegt. Das sind täglich 20 Minuten mehr als 2019, sprich vor Corona.

An jährliche Steigerungen haben sich Netzbetreiber im Bereich Internetan-

schlüsse seit Jahren gewöhnt. Bei PŸUR stieg das monatlich durchgeleitete Datenvolumen pro Internetanschluss im Jahresvergleich um über 25 Prozent. Im Marktdurchschnitt wurden im Jahr 2017 80 Gigabyte übertragen, 2021, also fünf Jahre später, waren es schätzungsweise 230 Gigabyte pro Anschluss.

In den Netzen von PŸUR wurde 2021 erstmals mehr als ein Exabyte übertragen. Ein Exabyte entspricht einer Milliarde Gigabyte oder einer Million voller Computerfestplatten. Eine Zahl, die man sich tatsächlich kaum noch vorstellen kann.

Bei den Netzkapazitätsplanungen von PŸUR wird der jährliche Anstieg des Datentransfervolumens längst berücksichtigt. Mit den geplanten Netzaufrüstungen, die künftig Internetanschlüsse

bis zu 1.000 Mbit/s ermöglichen werden, trägt PŸUR dem weiter steigenden Bedarf Rechnung. Das höhere Spitzentempo ist dabei aber nur ein Teilaspekt: Insgesamt werden sich damit die Kapazitäten des Netzes mehr als verdoppeln. So ist der Internetanschluss über das Kabelnetz auch in den nächsten Jahren auf weitere Nutzungssteigerungen gut vorbereitet.

PŸUR



Unser CSgtreff

Nach längerer Pause starten wir wieder durch.

Der Kaffee- und Spielenachmittag sowie der „Kaffeeplausch mit Handarbeiten“ finden bereits statt. Auch der PC-Treff begegnet sich zum Erfahrungsaustausch. Schwieriger gestaltet sich der Seniorensport. Kennen Sie jemanden, der die Leitung der Kurse gern langfristig übernehmen würde? Dann sprechen Sie uns an.

Am **11.04.2022, 17:00 Uhr**, beginnt die 1. Verkehrsteilnehmerschulung. Bitte beachten Sie: Aktuell gilt die 3G-Regel, vorbehaltlich der dann gültigen Sächsischen Corona-Schutzverordnung.

Am **25.05.2022, 16:00 Uhr**, laden wir Sie zu einer Lesung mit Verena Brade in unser Veranstaltungsareal, Hoffmannstraße 47 in Chemnitz, ein. Die Autorin selbst stellt uns ihr



Buch „Die andere Wahrheit“ vor – ein Kapitel DDR-Geschichte, das betroffen macht. Der Eintritt ist frei.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahlen bitten wir Sie unbedingt um Ihre Anmeldung bei Frau Schneider unter Tel. 0371 38222-54 oder per E-Mail an b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de.

Unsere fleißigen Stricklieseln

Wir sind die Stricklieseln aus dem CSgtreff der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG. Unsere kleine und lustige Truppe konnte sich in letzter Zeit nicht oft treffen, aber wir haben immer Kontakt gehalten. Auf diese Weise konnte unser aktuelles Projekt einem guten Ende zugeführt werden:

Seit zwei Jahren kämpfen wir alle mit einer Situation, die wir noch nie zuvor erlebt haben. Es wird uns auf einmal bewusst, was die Mitarbeiter/-innen der Notaufnahme des Klinikums Chemnitz seit jeher, schon vor der Corona-Pandemie, leisten müssen. Auch bei den Stricklieseln gibt es verschiedene Ansichten zu Corona, dem Impfen und der Impfpflicht. Wir können zum Glück sehr sachlich und offen damit umgehen, auch wenn wir uns nicht immer einig sind.

Aber in einem waren und sind wir uns einig: Es ist wichtig, auch ohne viele Worte „Danke“ zu sagen.

Aus diesem Grund wurden 100 Päckchen mit jeweils zwei handgefertigten Eierwärmern, einem Gläschen Honig und einer kleinen Überraschung von der CSg gefüllt. Wir hoffen, die Mitarbeiter/-innen können nach einer anstrengenden Nachtschicht oder vor dem nächsten Dienstantritt ein wohltemperiertes Frühstücksei genießen und vielleicht spendet dieses Geschenk auch ein bisschen seelische Wärme.

Im Übrigen: Das nächste Projekt ist bereits geplant und wird die Kinder der Kindertagesstätte an der Michaelstraße überraschen, wenn sie im Herbst in ihre sanierte Kita zurückkehren. Neue Mitstreiter/-innen sind bei uns herzlich willkommen.

Kontakt: Frau Katrin Swoboda

E-Mail: k.swoboda@siedlungsgemeinschaft.de

Telefon: 0371 38222-200





Neujahrsbaby Emma



Wenn Träume Hand und Fuß bekommen und aus Liebe neues Leben wird, dann kann man wohl von einem Wunder sprechen. So wunderbar begann das Jahr 2022 für Familie Kitzmann aus Altendorf. Mit ihrer kleinen Tochter Emma halten die erfahrenen Eltern ihr 6. Kind in den Armen. Das kleine Windelwunder sorgte gleich zu Beginn für viel Aufmerksamkeit, denn Emma ist das erste Kind in Chemnitz, welches im Jahr 2022 im Klinikum Chemnitz gesund und munter das Licht der Welt erblickte.

Wir freuen uns mit der Familie über die Geburt ihrer Tochter und wünschen eine wundervolle Zeit des Kennenlernens, unvergessliche Momente und eine ereignisreiche Zukunft.



101 Jahre und immer noch fit in den eigenen vier Wänden

Vor drei Jahren ist sie sogar noch in die Schweiz geflogen, zum Enkel, wie uns Frau Weigand an ihrem 101. Geburtstag erzählte. Jetzt ist sie viel daheim, kommt allein aber noch immer gut zurecht, in ihrer 2-Raum-Wohnung an der Steinwiese. Die zierliche Dame hat bereits Ur-Ur-Enkel, viele Enkel und wie wir feststellen durften, nette und vor allem hilfsbereite Nachbarn, welche zahlreich zum Jubiläum der liebenswerten Rentnerin anriefen. Wir gratulierten ebenfalls herzlich und überbrachten ihr am 30.12.2021 einen schönen Blumengruß.



102. Geburtstag von Frau Wünsch

Am 24.02.2022 gratulierten wir herzlich Frau Wünsch von der Alfons-Pech-Straße zum Jubiläum. „Ich möchte für das Foto auf jeden Fall nicht im Sessel sitzen, da sehe ich ja alt aus ...“. Wir freuen uns über so viel Humor, Gesundheit und Tatendrang und kommen im nächsten Jahr gern wieder mit einem Blumengruß vorbei.



Tipps für Terrasse und Balkon im Mai



Frühjahrsblüher aus Kästen entfernen

Die letzten verblühten Blumen vom Saisonanfang dürfen im Mai ihren Platz räumen – für den großen Auftritt der Sommerblumen. In die Lücken kann wirklich alles eingepflanzt werden, was gefällt. Die warmen Temperaturen lassen selbst empfindliche Pflanzen unbeschadet wachsen. Derweil machen die Frühjahrsblüher eine Pause: Sie können einfach in den Garten gepflanzt werden oder verbringen die Saison in einem Kübel, der etwas geschützt an die Seite gestellt wird.

Blumenampeln bepflanzen

Im Gartencenter vom Gartenfachmarkt Richter werden jetzt auch Rankpflanzen für Blumenampeln angeboten. Mit ihren langen Trieben verzaubern die bunten Blumen jeden Balkon. Damit die Blütenfülle den ganzen Sommer hält, erfolgt die Bepflanzung am besten in spezieller Balkonpflanzenerde. Diese enthält bereits Osmocote-Langzeitdünger, sodass die Nährstoffversorgung über die Saison geregelt ist.

Frostempfindliche Kübelpflanzen nach draußen stellen

Endlich ist es soweit: Alle frostempfindlichen Pflanzen dürfen nach den Eisheiligen bedenkenlos nach draußen gestellt werden. Bis Mitte Mai können sich immer noch kühle Nächte und sogar Spätfröste einstellen. Für diesen Fall hält man ein Gartenvlies bereit oder holt die Pflanzen für eine Nacht ins Haus.

Alle zwei Wochen Flüssigdünger für Pflanzen im Topf

Die Pflanzen wachsen im Mai enorm. Damit die Sommerblumen über lange Zeit richtig üppige Blüten bekommen, brauchen sie nicht nur Wasser, sondern auch viele Nährstoffe. Mit einem speziellen Flüssigdünger, der alle zwei Wochen ins Gießwasser gegeben wird, sind die Pflanzen bestens versorgt.



Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

15% RABATT

vom 21.04. bis 08.05.2022 auf Balkonpflanzen
im Gartenfachmarkt Richter.

Hinweis zum diesjährigen Beet- und Balkonpflanzenverkauf

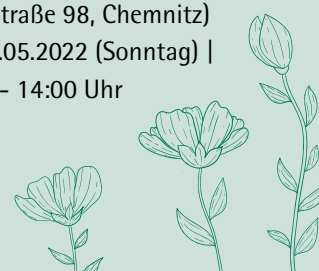
Verkauf auf dem Parkplatz
der Service-Wohnanlage
„Albert Schweitzer“
21.04.2022 | 09:00 – 17:30 Uhr

An diesem Standort können Sie
bis 14:00 Uhr Ihre leeren Kästen
vorbeibringen und gegen Aufpreis
bepflanzen und liefern lassen.

Verkauf auf dem Parkplatz an
der Eislebener Straße 17/19
22.04.2022 | 14:00 – 18:00 Uhr



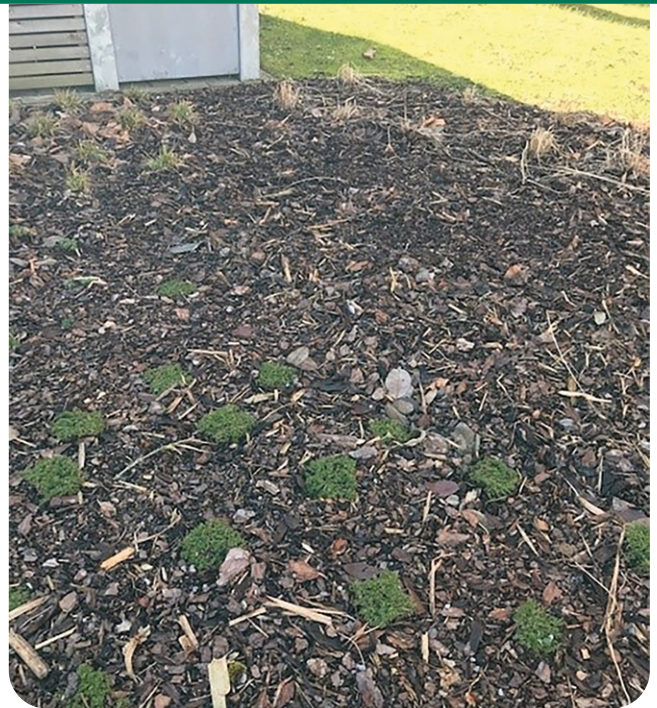
Sonderverkauf zum Muttertag
im Gartenfachmarkt Richter
(Weststraße 98, Chemnitz)
am 08.05.2022 (Sonntag) |
08:00 – 14:00 Uhr





Erste Ernte unserer Pflanzaktion

Im April 2021 fand mit Schüler/-innen der Altendorfer Schule eine gemeinsame Pflanzaktion statt. Im Bereich Kochstraße wurden Winterlinge gesetzt und vor dem Gebäude Waldenburger Straße 1 - 7 kamen außerdem mehrere Beerensträucher in die Erde. Herr Müller, ein fleißiger Helfer und Mitglied des Fördervereins der Altendorfer Schule, kümmerte sich um die Anwuchspflege. Diese Arbeit trug im wahrsten Sinne des Wortes „Früchte“. Aus den im Spätsommer geernteten Beeren kochte Frau Swoboda eine leckere Marmelade. Wenn auch nur ein Glas an Frau Naumann, Leiterin der AG Klima an der Altendorfer Schule, übergeben werden konnte, die Kostprobe war sicher für alle beteiligten Schüler eine leckere und fruchtige Überraschung. Eine weitere Zusammenarbeit ist fest geplant, wir halten Sie auf dem Laufenden.



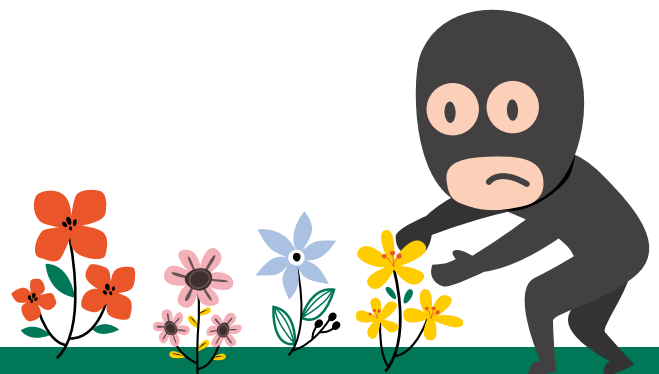
Pflanzendiebe gesucht – wer kann helfen?

Wieder sind wir fassungslos! An unserem Objekt Eislebener Straße 11 wurden die Grünanlagen im Laufe des vergangenen Jahres einer intensiven Pflege unterzogen. Hier wurden unter anderem die einzelnen Staudenbeete neu bestückt, damit es im Frühling wieder überall blühen kann. Nun erreichte uns ein unglaublicher Anruf der Grünanlagenfirma. Auf dem neu bepflanzten Beet hinter dem Containerhaus wurden auf einer Fläche von ca. 4 m² die neuen Pflanzen ausgegraben. „Unfassbar und von welchem miesem Charakter geprägt“, finden wir! Für sachdienliche Hinweise sind wir dankbar. Vielleicht hat jemand etwas beobachtet – das Beet befindet sich direkt vor den Terrassen und Balkonanlagen des Hauses Eislebener Straße 11, Haus 2.

Kontakt: Frau Katrin Swoboda

E-Mail: k.swoboda@siedlungsgemeinschaft.de

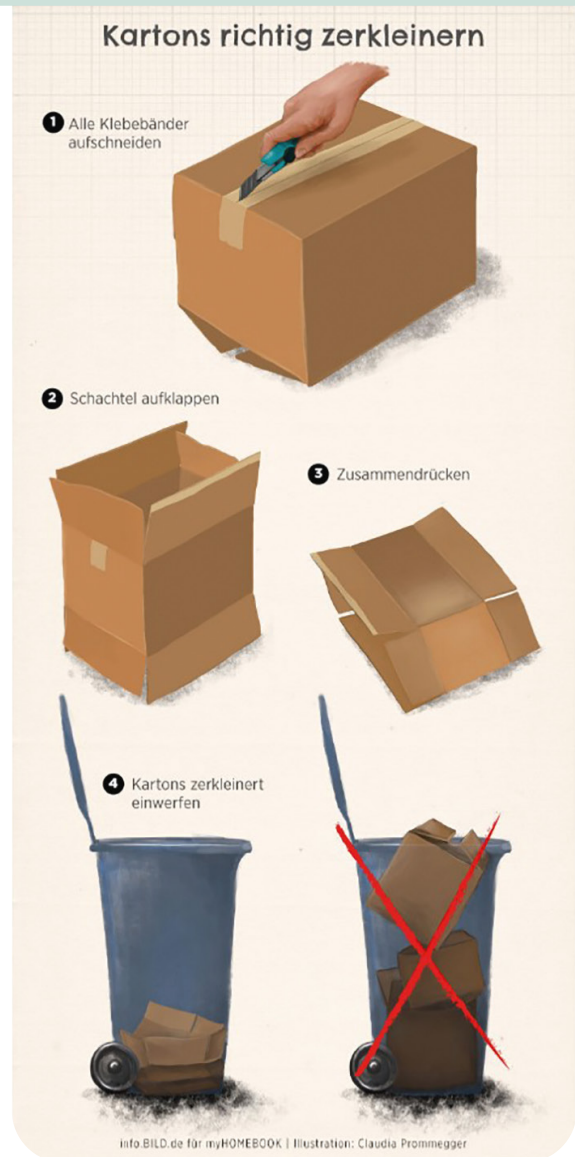
Telefon: 0371 38222-200



Pappe falten sorgt für mehr Platz in der Tonne

Sicherlich ist es Ihnen bereits aufgefallen, seit einiger Zeit sind die Papiertonnen viel schneller gefüllt und hinterlassen dann tagelang keinen guten Eindruck für die Umgebung der Abfallstandorte im Wohngebiet. Viele Konsumenten bestellen seit Beginn der Corona-Pandemie vermehrt Produkte, Möbel, Kosmetik, ... u. a. via Internet. Die Lieferung erfolgt dann häufig in großen Kartons. Auch bei Essensbestellungen fällt neuerdings Pappe an, denn viele Lieferanten haben die Styropor-Behälter, in denen zum Beispiel die beliebten „Bratnudeln“ geliefert wurden, durch umweltfreundlichere Pappverpackungen ersetzt. Letztlich landen auch diese Verpackungen in der Papiertonne. Übrigens: Verunreinigte Speiseverpackungen sind in der Restmülltonne zu entsorgen.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, die Kartons zu zerkleinern, damit keine „Luftlöcher“ entstehen. Entfernen Sie auch bitte alle Klebeband-Reste. Klappen Sie den Karton auf, drücken sie diesen flach zusammen und/oder falten sie ihn kleiner. Erst dann hat die Pappe die richtige Größe und kann in der blauen Tonne entsorgt werden. Sollte der Karton immer noch zu groß sein, ist es zu empfehlen, ihn in Einzelteile zu zerschneiden.



Hinweis zu steigenden Nebenkosten

Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft versendet jährlich in den Monaten Mai bis September die Betriebskostenabrechnung zum vorangegangenen Kalenderjahr. Dabei ist es üblich, ggf. notwendige Anpassungen der Vorauszahlungen zu diesem Zeitpunkt zu berechnen und Ihnen anzubieten.

Unsere Genossenschaft verfügt über stabile Versorgungs- und Dienstleistungsverträge. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage sind seit Beginn des Jahres 2022 in allen Lebens-

bereichen Preissteigerungen zu verzeichnen. Diese werden auch zu Anpassungen der Nebenkosten führen.

Zur Vermeidung erhöhter Nachzahlungen für das Jahr 2022 im Folgejahr verweisen wir auf die Möglichkeit, monatliche Vorauszahlungen für die Nebenkosten, auf Ihr Verlangen hin, vorsorglich anzupassen. Dies können Sie uns gerne telefonisch über unser Callcenter – Tel. 0371 38222-200 oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de mitteilen.

Hinweis zu Mietschuldenfreiheitsbescheinigungen

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir für die Ausstellung einer Mietschuldenfreiheitsbescheinigung ab dem 01.05.2022 Gebühren in Höhe von 5,00 Euro berechnen, wenn die Mieter keine Wohnung bei unserer Genossenschaft anmieten.

Übungseinsatz der Chemnitzer Berufsfeuerwehr

Am 31.01.2022 fand die erste Übung der Kameradinnen und Kameraden der Berufsfeuerwehr Chemnitz in unserem Sanierungsobjekt Albert-Schweitzer-Straße 62 statt. Schwerpunktmäßig wurden dabei das Nottüröffnen sowie die Befreiung von Personen aus brennenden Wohnungen geübt. Durch die umfassende Sanierung und die damit verbundene Erneuerung der Wohnungseingangstüren im Objekt boten sich die alten Türen der Leerwohnungen perfekt für Übungszwecke an. Auf eine eher radikale Vorgehensweise der Nottüröffnung musste dabei nicht Acht ge-

ben werden. Eine entsprechende Wohnbrandsituation wurde mit Hilfe von blickdichten Masken simuliert. Dabei sind zwei Kameraden entlang der Wohnungswände am Boden entlang gekrochen, um sich somit bei einer Rauchentwicklung im Objekt zu bewegen und nach vermissten Personen zu suchen. Der dabei mitgebrachte „Dummy“ wurde in allen Fällen erfolgreich befreit. Wir freuen uns, diese Übungsmöglichkeit der Berufsfeuerwehr zu ermöglichen, da jeder im Notfall Hilfe benötigt. Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Kameraden/-innen und wünschen „Gut Wehr“.



 **Sparkasse
Chemnitz**

Mobile Sparkassen-Filiale im Flemminggebiet

Bereits seit dem 07.01.2022 steht die mobile Filiale der Sparkasse Chemnitz jeden zweiten Freitag, sprich in jeder ungeraden Woche, in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr auf dem Parkplatz Albert-Schweitzer-Straße 52 a für Kunden zur

Verfügung. Es können unter anderem Bargeldauszahlungen, Überweisungen oder das Drucken von Kontoauszügen vorgenommen werden. Der Zugang zum Geldautomaten und Serviceraum ist barrierefrei.

Osterprodukte im handmade-Laden

Überall schauen schon die ersten Frühjahrsblüher aus der Wiese und läuten den bevorstehenden Frühling ein. Und damit ist es bis Ostern nicht mehr weit.

Unser handmade-Laden im Haus 18 an der Flemmingstraße 8 c bietet für eine hübsche Osterdekoration oder kleine Ostergeschenke, zusätzlich zu seinen uns bereits lieb gewordenen Sortimenten, neue Keramik- und Holzarbeiten an. Hergestellt werden die Sachen in unseren Arbeitsbereichen aus der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).

Nutzen Sie die Zeit bei einem Spaziergang durch unser Gelände und schauen Sie bei uns vorbei. Einen zusätzlichen Verkaufstand finden Sie immer donnerstags auf dem Parkplatz von Edeka Rübsam an der Flemmingstraße*.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Mo - Do: 13:00 – 16:00 Uhr

*Bei schlechtem Wetter findet der Verkauf ausschließlich im handmade-Laden statt.

handmade LADEN



Kantine zum Mitnehmen jetzt auch bei Edeka Rübsam

Arbeit im Homeoffice, Spätschicht oder wenn es mal schnell gehen muss – es gibt viele Hindernisse für die Zubereitung einer gesunden Mahlzeit. Mit unserem Angebot „Die Kantine zum Mitnehmen“ räumen wir sie alle aus dem Weg, denn wir kochen für Sie! Wo Sie unser Angebot finden?

Natürlich überall an unseren Kantinenstandorten und jetzt auch ganz neu bei Edeka Rübsam an der Flemmingstraße. Wenn Sie mal keine Möglichkeit zum Einkaufen haben, dann nutzen Sie doch den Lieferservice von Edeka Rübsam. So können Sie sich „Die Kantine zum Mitnehmen“ einfach anliefern lassen.

Das wöchentlich wechselnde Angebot finden Sie unter: www.kantine-chemnitz.de.

Wir wünschen einen guten Appetit und freuen uns, wenn wir schon bald auf Ihren Tellern zu finden sind.



Gut zu wissen ...

„Die Kantine zum Mitnehmen“ ist ein regional hergestelltes Produkt des Inklusionsunternehmens SFZ CoWerk gGmbH mit Hauptsitz an der Flemmingstraße in Chemnitz.



Marktleiter Ronny Rübsam (EDEKA Rübsam) mit Marco Döring (SFZ CoWerk gGmbH)



Unterstützung im Haushalt

Die ersten warmen Sonnenstrahlen scheinen durch die Fenster und erinnern uns an den jährlichen Frühjahrsputz in unseren Wohnungen. Hand aufs Herz – wieviel Lust haben Sie dazu? Oder würden Sie doch lieber etwas an der frischen Luft unternehmen? Die CoWerk Hauswirtschaft nimmt Ihnen die Entscheidung gern ab.

Wir bieten Ihnen:

- Reinigung der gesamten Wohnung oder einzelner Räume
- intensive Reinigung von Küchen inkl. Dunstabzugshauben, Backofen
- professionelle Glasreinigung
- Polster- und Teppichreinigung
- Heizkörper-Reinigung
- Waschservice von Gardinen, Bettdecken, Kopfkissen, etc. über „Die Wäscherei“

Ihre Ansprechpartner



Enrico Strunz
Telefon: 0371 3344-466
E-Mail: estrunz@cowerk.de



Susan Wiehl
Telefon: 0371 3344-288
E-Mail: swiehl@cowerk.de

CoWerk



Gut zu wissen ...

Alle hauswirtschaftlichen Leistungen können privat getragen oder auch über Entlastungsleistung ab Pflegegrad 1 finanziert werden.

Dankeschön für einen besonderen Einsatz!

In dieser Ausgabe geht unser Dankeschön an Frau Trojahn vom Gerhart-Hauptmann-Platz. Dank Ihrer schnellen und beherzten Meldung konnte die Polizei eine Täterin feststellen, die an unseren Gebäuden durch das Aufsprühen von

Graffiti einen nicht unerheblichen Schaden angerichtet hat. Dieses aufmerksame und pflichtbewusste Handeln verdient auf jeden Fall ein herzliches „Dankeschön“!

Dankeschön



Emanuel-Gottlieb-Flemming Grundschule



$$A+B=C$$

Schulleiterin: Frau Seidel
 Hortleiterin: Frau März
 Eröffnung: 1965 wurde das Schulgebäude erbaut und 2018 saniert
 Träger: Stadt Chemnitz
 Auslastung: 10 Klassen und eine Vorbereitungsklasse
 Deutsch mit insgesamt 194 Kindern
 Personal: 16 Lehrer/-innen, 10 Erzieher/-innen, 1 Hausmeister,
 2 Referendare, 1 Sekretärin, 1 Schulsozialarbeiterin und öfters
 Student/-innen und Praktikant/-innen.
 Versorgung: Momentan über Elli Spirelli, ab August 2022
 wird es das Monk übernehmen

Besonderheiten: Motto „Fit durch den Tag“, alle Klassen nehmen
 an dem Projekt „Klasse2000“ teil, jede Woche bekommt die E.-G.-
 Flemming Grundschule frisches Obst und Gemüse vom GuidoHof
 geliefert, welches von der EU gesponsert wird, die Schule hat
 ein Ganztagsangebot und einen tollen Förderverein.



Grundschulen in den



Gebrüder-Grimm- Grundschule



Schulleiter: Herr Schulze
 Hortleiterin: Frau Söll
 Eröffnung: 1963 Polytechnische Oberschule (POS)
 „Johannes R. Becher“ | 1992 ist die Schule eine
 Grundschule geworden | 1993 erhielt die Schule den
 Namen „Gebrüder-Grimm-Grundschule“
 Träger: Stadt Chemnitz
 Auslastung: 15 Klassen mit insgesamt ca. 300 Kindern
 Personal: 20 Lehrer/-innen, 18 Erzieher/-innen, 1 Hausmeister
 Versorgung: CoWerk

Besonderheiten: Die Schule legt Wert auf musische
 Orientierung, in den vergangenen Jahren fanden Vorlese-
 wettbewerbe, Talentfeste, Projektwochen oder Weihnachts-
 feiern statt, die Schule hat außerdem einen Schulchor und
 engagiert sich sportlich in Form von Schulsporttagen.

$$2+2=4$$





Pablo-Neruda-Grundschule

Schulleiterin: Frau Schwermer

Hortleiterin: Frau Eifert

Eröffnung: 1972

Träger: Stadt Chemnitz

Auslastung: 13 Klassen mit insgesamt ca. 300 Kindern

Personal: 16 Lehrer/-innen, 13 Erzieher/-innen, 1 Hausmeister, 1 Sekretär

Versorgung: Essen wird geliefert von Küchengeister und Elli Spirelli

Besonderheiten: Motto „Einander begegnen – einander verstehen“, ein Highlight dieses Jahr ist das 50-jährige Jubiläum der Schule.



CSg – Wohngebieten



Grundschule Altendorf



Schulleiterin: Frau Uhlig

Eröffnung: Die Schule im alten Gebäude existiert seit 1898 | Nach der Wiedervereinigung waren Grundschule und Mittelschule gemeinsam in einem Schulgebäude | 2013 wurde die Grundschule ausgelagert in das Gebäude der Emanuel-Gottlieb-Flemming Grundschule | 2017 Einzug in die mobilen Klassenzimmer (Container)

Träger: Stadt Chemnitz

Auslastung: 4 Klassen mit insgesamt 90 Kindern

Personal: 6 Lehrer/-innen

Versorgung: Die Grundschule Altendorf wird über den Essensanbieter in der Oberschule versorgt.

Besonderheiten: Das Leitbild der Schule ist „Miteinander – Füreinander – So lernen wir“. Die Schule ist im Netzwerk SKiS (Soziale Kompetenzen in der Schule).



Aquarell von J. Claussnitzer (1910), im Besitz der Fam. Tittes



Hätten Sie's gewusst?

Historische Streiflichter zwischen Altendorf und Kaßberg

Unter dieser Überschrift präsentieren wir Ihnen in den 4 Ausgaben des „Klopfzeichen“ im Jahr 2022 Historisches aus den Stadtteilen Altendorf und Kaßberg. Heute widmen wir uns dem Otto-Bauerngut in Altendorf.

Chemnitz–Altendorf – Gutsweg 3

Bäuerliche Tradition seit Anfang des 19. Jahrhunderts

Ein Wort zuvor:

Der Name Gutsweg (1888 – 1900 „Aue“) existiert seit 1900 zeitgleich mit der Eingemeindung des Vorortes Altendorf zur Stadt Chemnitz. Die Verbindung zwischen der heutigen Paul-Jäkel-Straße und der Rudolf-Krahl-Straße konnte einst auf 10 Bauerngüter verweisen. Im Zeitraum zwischen 1901 und 1986 wurden 7 Güter abgerissen. Aktuell kann man am Gutsweg die Nummern 3, 5 und 7 von der Baustruktur als Bauerngüter erkennen. Wir wollen nachfolgend die Hausnummer 3 einer näheren Betrachtung unterziehen.

Dem ortskundigen Leser dürfte die volkstümliche Bezeichnung „Otto-Bauer“ sicher geläufig sein. Auch wenn die Nachfahren mittlerweile andere Namen tragen, hat sich der o. g. Name als Begriff im kollektiven Gedächtnis von Altendorf etabliert. Der imposante 3-Seitenhof hat sich, betrachtet man das Aquarell von 1910 (großes Bild), äußerlich kaum verändert. Etwa um 1800 heiratet ein Otto in das „Uhle-Gut“ ein. Dieses Ereignis ist zwar überliefert, aber nicht in Schriftform dokumentiert. Im Adressbuch der Vororte Chemnitz von 1877 unter der Rubrik Altendorf kann man Johann Gottlieb Otto als Guts-

besitzer finden. Ein Erbschein von 1898, im Familienbesitz der Nachfahren, weist Max Hugo Otto (1863 – 1916) als neuen Besitzer aus (siehe Foto: Siegel Amtsgericht). Sohn Rudolf (1901 – 1964) übernahm später das „Otto-Gut“. Dessen Sohn Gottfried (1932 – 2017) war der letzte Bauer mit dem Traditionsnamen Otto. Die beiden Töchter tragen durch Heirat andere Namen. Eine Tochter bewohnt mit Ehemann und Tochter mit Familie das altehrwürdige Gehöft. Am Klingelschild kann man Tittes und Richter lesen. Auch ein kleiner Schaukasten der St. Matthäus-Gemeinde Altendorf dürfte ein Indiz für aktive Mitglieder der

*„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht nicht in unsrer Hand“*

Matthias Claudius

Gemeinde sein. Trotz beruflicher Vollzeittätigkeit und Engagement in der Kirchengemeinde widmen sich die Familien bäuerlichen Tätigkeiten. Die Haltung von Schafen, Hühnern und Hasen legen Zeugnis davon ab (siehe Fotos). Gottfried Otto kreuzte einst Deutsche Riesen mit Großwiddern, bis heute spricht man scherzhafterweise vom „Otto-Hasen“. Die „Mümmelmänner“ haben ganzjährig Stallpflicht und sind putzmunter. Bis 2017 gehörten auch noch Gänse zum Tierbestand. Davor gab es hier Pferde, Schweine und Rinder. Bis 1962 konnte man Milch käuflich erwerben. Auf dem Bauernhof sind fünf Katzen als Mäusejäger tätig. Apropos ... auch ein anderer Jäger hat sein Revier auf dem Außengelände des Hofes. „Meister Reinecke“ hat sich schon so manches Huhn schmecken lassen. Vor diesem Hintergrund muss die abendliche Einstallung mit Konsequenz täglich erfolgen.

Kehren wir nochmals zu Gottfried Otto zurück. Anfang der 60`er Jahre des vorigen Jahrhunderts kam es zu einer Zäsur im Leben der Bauernfamilie. Die zwischen Flemmingstraße und Gutsweg gelegenen landwirtschaftlichen Nutzflächen wurden laut Stadtratsbeschluss zur Bebauung freigegeben. Die betroffenen Bauern am Gutsweg hatten keine Möglichkeit der Intervention, da das Terrain bereits nach dem 1. Weltkrieg als Bauland ausgewiesen wurde. Die Bauern traten der LPG Bergland, Rottluff (später mit anderen Genossenschaften der LPG Sachsenland Röhrsdorf) bei. Fortan regelte die Genossenschaft alle Belange der ehemals privatwirtschaftlich geführten bäuerlichen Unternehmen. Gottfried Otto war bis zu seinem Tod 2017 Mitglied des späteren Wirtschaftshofs Röhrsdorf. 1990 stellte er im Rahmen des Gesetzes zur Regelung

offener Vermögensfragen den Antrag auf Rückübertragung des Flurstückes 338 in der Gemarkung Altendorf (siehe historische Ansichtskarte). Da die gesamte Fläche mittlerweile bebaut war, gestaltete sich das Verfahren schwierig. Die Familie Otto entschied sich gegen einen kosten- und zeitaufwendigen Klageweg mit vagen Erfolgsaussichten. Den sog. Otto-Teich hätte man von der Stadt zurückbekommen können. Da dies aber mit erheblichen Auflagen verbunden war, schlug man dieses Angebot aus.

Christian Kaißer



Der sogenannte „Otto-Hasen“



Siegel Amtsgericht Chemnitz, Quelle: Familie Tittes



Historische Ansichtskarte: Sammlung Harry Scheuner

Neue Gesichter in der CSg

Wir begrüßen herzlich Frau Elin Lang bei der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft. Sie unterstützt seit dem 03.01.2022 das Team der Spareinrichtung als Mitarbeiterin im Sparservice. Zuwachs bekam im Februar auch das Hausmeisterteam unserer CSg Service GmbH. Herr Marcel Sonntag zeichnet sich durch langjährige Erfahrung in verschiedenen handwerklichen Bereichen aus. Herzlich willkommen und eine erfolgreiche Zeit in unserer Genossenschaft.



Nachruf

Mit Bedauern haben wir erfahren, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin,

Frau Gertraud Ahnert

am 10. Januar dieses Jahres verstorben ist. Wir werden sie dankbar in Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Wichtige Information zum Brückentag am 27.05.2022

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie informieren, dass unsere Geschäftsstelle, Hoffmannstraße 47 in Chemnitz, am Freitag, dem 27.05.2022, geschlossen ist.

Bitte wenden Sie sich

- im Havariefall an die inetz GmbH, Rufnummer: 0800 1111489-51
- bei Problemen mit dem Fernsehempfang unter der Rufnummer 030 25777777 an die PYUR-Hotline (Montag bis Sonntag 08:00 bis 22:00 Uhr)

- bei Problemen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie Abwasser an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (24 h erreichbar)
 - Strom Telefon: 0800 1111489-10
 - Gas Telefon: 0800 1111489-20
 - Wasser Telefon: 0800 1111489-30
 - Wärme Telefon: 0800 1111489-40
 - Abwasser Telefon: 0800 1111489-70

Ab dem 30.05.2022 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entweder telefonisch oder zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

Das CSg-Azubi-Projekt

Möblierung einer Havarie-Wohnung

Am 14.10.2021 starteten die CSg-Auszubildenden mit ihrem Projekt, eine Leerwohnung zu bemustern und anschließend zu möblieren. Die Ein-Raumwohnung im Erdgeschoss des Wohnhauses Am Karbel 97 wird im Zuge der komplexen Sanierung des Gebäudes Albert-Schweitzer-Straße 62/64 von den Bewohnern als Übergangswohnung benötigt. Bereits seit Ende Oktober/Anfang November 2021 laufen die umfangreichen Sanierungsarbeiten. Speziell für den Zeitraum der Strangsanierung wird unseren Mieter/-innen ein kostenfreier Bezug der vollständig ausgestatteten Havarie-Wohnung ermöglicht.

Das Azubi-Projekt erstreckte sich über einen Zeitraum von 4 Wochen und teilte sich in die Planungs- und die Umsetzungsphase.

Der erste Teil des Projektes bestand aus Bemusterung, Vermessung und Planung der Wohnungsmöblierung. Daraufhin haben die beteiligten Azubis in verschiedenen Einrichtungshäusern sowie im Internet nach passenden Möbeln gesucht. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Küchenplanung und die Erstellung einer Inventarliste, in welcher die Möbel und Kosten aufgestellt wurden. Besonderer Wert wurde auf eine gemütliche Einrichtung gelegt, damit man sich in der Wohnung wohlfühlen kann.

Im Dezember starteten die Auszubildenden mit viel Power in die 2. Runde des Projektes. Diese bestand aus Einkaufen, Auspacken, Aufbauen und Einräumen der Möbel. Anlaufstellen waren verschiedene Einrichtungshäuser wie zum Beispiel Ikea, Höffner und Jysk. Eine Herausforderung stellten die im Dezember geltenden Corona-Bedingungen und Lieferschwierigkeiten einzelner Artikel dar. Aber auch Online-Bestellungen und der Einkauf in Bau- und Elektromärkten standen auf dem Plan. Parallel dazu begann in der Wohnung der Aufbau der Möbelstücke. Die fleißigen Handwerker der CSg Service GmbH unterstützen das Azubi-Team beim Küchenaufbau.

Nach erfolgreicher Fertigstellung wird die Havarie-Wohnung bereits seit Mitte Januar 2022 von den Mieter/-innen der Albert-Schweitzer-Straße 62/64 bewohnt. „Rückblickend können wir mit Stolz sagen, dass wir trotz der entsprechenden Umstände die Herausforderung sehr gut gemeistert haben. Das gesamte Projekt hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir konnten viele Erfahrungen für unser zukünftiges Berufsleben sammeln.“, so die Auszubildenden der Siedlungsgemeinschaft.



Fotowettbewerb „Wer hat den schönsten Vorgarten?“

Wir suchen wieder den schönsten Vorgarten in den CSg-Wohngebieten. Zeigen Sie uns Ihre Garten-Idylle, vielleicht sogar mit Ihrer Hausgemeinschaft, und senden Sie uns das entsprechende Foto bis zum 7. Juni 2022. Wir ermitteln im Anschluss die Gewinnerbeiträge und veröffentlichen diese in der Sommerausgabe unseres „Klopfzeichen“.

Unter den Einsendern verlosen wir tolle Preise. Die Gewinnergemeinschaft erhält zum Beispiel einen tollen Grillnachmittag, mit allem was es dazu benötigt, von der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG. Außerdem werden wir weitere Sachpreise vergeben.

Wie Sie teilnehmen können? Ganz einfach – mit einem Foto unter Angabe des Standortes und einer kurzen Beschreibung zur Hausgemeinschaft/zu den beteiligten Personen unter dem Titel „Der schönste Vorgarten 2022“. Nutzen Sie für Ihre Einsendung den Postweg an unsere Geschäftsstelle, Hoffmannstraße 47 in 09112 Chemnitz, oder senden Sie uns eine E-Mail an d.doelkner@siedlungsgemeinschaft.de.



Endlich Frühling, endlich wieder draußen sein! Wir freuen uns auf Ihre Fotos.

Kontakt für den Fotowettbewerb:

Frau Daniela Dölkner

Telefon: 0371 38222-61

E-Mail: d.doelkner@siedlungsgemeinschaft.de

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege + Tagespflege



Das Motto unserer Tagespflege

**„Liebevoll gepflegt
den Tag genießen“**

Tagespflege „Central“

Hartmannstraße 7

09111 Chemnitz

Tel.: 0371 65116677

**Ihr Pflegepartner
+ Tagespflege**

Verwaltung:

MITTWEIDA

Poststraße 15

09648 Mittweida

Telefon 03727 9967550

Pflegegruppen in:

MITTWEIDA • CHEMNITZ • LIMBACH-OBERFROHNA

Tagespflege
Pflegeberatung
ambulante Kranken-
und Senioren-
pflege

www.ihr-pflegepartner-sachsen.de

Bitte reichen Sie Ihre Rätsellösungen getrennt voneinander ein.
Das erleichtert uns die Auswertung. Vielen Dank!

Sudoku

Haben Sie Lust auf eine Runde
Sudoku?

So funktioniert es:

Ein leeres **Sudoku**-Raster besteht aus 81 Feldern, verteilt auf ein Gitter von neun Zeilen und neun Spalten, das in neun 3 × 3-Unterraster unterteilt ist. Einige Zahlen sind bereits vorgegeben. Sie müssen die fehlenden Zahlen finden.

Dafür gibt es zwei einfache Regeln:

- Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten.
- Keine Spalte, keine Zeile und kein Block dürfen zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

	7			1		2		
	6	2		7				
				9				
	2							
		4		8		6	5	9
6	9			4		3		
3	8					9		
			8	1				
		9		5	3			6

Das gelöste Rätsel senden Sie uns bitte bis spätestens **31.05.2022** per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de zu.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fotorätsel

Die zwei abgebildeten Fotos sehen auf den ersten Blick identisch aus. Auf dem unteren Bild hat sich jedoch ein Fehler eingeschlichen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, reicht seine Lösung bis spätestens **31.05.2022** per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de bei der CSg ein. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Auflösung des Fotorätsels aus dem „Klopfszeichen“ 4/2021

Liebe Rätselfreunde, Sie hatten Recht! Im unteren Bild wurde im linken oberen Bereich (unterhalb der Zuckerstange) ein Sternanis eingefügt. Die Gewinner des Gutscheines wurden schriftlich benachrichtigt.

Ihre Daten zur Teilnahme am Gewinnspiel werden bis zur Auslosung der Gewinner gesammelt und anschließend unverzüglich gelöscht.

Aktuelle Konditionen

gültig ab 02.01.2022



SPARBUCH

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

0,05 % p.a. variabel



SPARBUCH KIDS+

(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)
mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

bis € 3.000,00 0,50 % p.a. variabel
ab € 3.000,00 0,10 % p.a. variabel

FESTZINSSPAREN

Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	0,10 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,15 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	0,15 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,20 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	0,35 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,40 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	0,70 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,75 % p.a. fest



FESTZINSSPAREN 60+

Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	0,15 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	0,20 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	0,40 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	0,75 % p.a. fest

SPARBRIEFE

(AB 25.000,00 €)



0,50 %
p.a. fest

LAUFZEIT 10 JAHRE

ZIELSPAREN I

ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

0,50 % p.a. variabel
1,00 % p.a. variabel
+ Jahresprämie*

JUGEND-ZIELSPAREN I (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)

JUGEND-ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

0,75 % p.a. variabel
1,30 % p.a. variabel
+ Jahresprämie*

*Prämienstaffellung (Jahresprämie) für das Zielsparen/Jugendzielsparen wie vertraglich vereinbart.

Aktueller Referenzzinssatz 0,35 % (gültig ab 15.02.2022)

Ab dem 01.01.2018 gelten für die Münzgeldannahme / den Münzgeldwechsel die folgenden Regelungen:

Einzahlungen von jeweils mehr als 50 Münzen (pro Tag) sind nur gegen ein Entgelt möglich.

- Bei der Annahme von Münzen ist ab der 51. Münze vom Kunden ein Entgelt in Höhe von 0,5 €-Cent pro Stück zu zahlen.
- Das Entgelt beträgt mindestens 3 € je Einzahlung (ab der 51. Münze).
- Bei einer ungeraden Münzanzahl wird abgerundet.
- Das Entgelt ist bar zu zahlen.

Die Annahme von Münzrollen entfällt. Der Münzwechsel erfolgt grundsätzlich nur für Kunden.

Für Auszahlungen außerhalb des Freibetrages bei vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten oder nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung bei vereinbarten längeren Kündigungsfristen berechnet die CSg grundsätzlich Vorschusszinsen in Höhe eines Viertels des vereinbarten Guthabenzinssatzes.

Aktuelle Öffnungszeiten der Spareinrichtung:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Frau Felber Leiterin der Spareinrichtung	0371 38222-401
Frau Willig Frau Lang Mitarbeiterinnen Sparservice	0371 38222-402 0371 38222-404

Adresse:

Hoffmannstraße 47
09112 Chemnitz

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG 
wohnen.sparen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sparen-csg.de